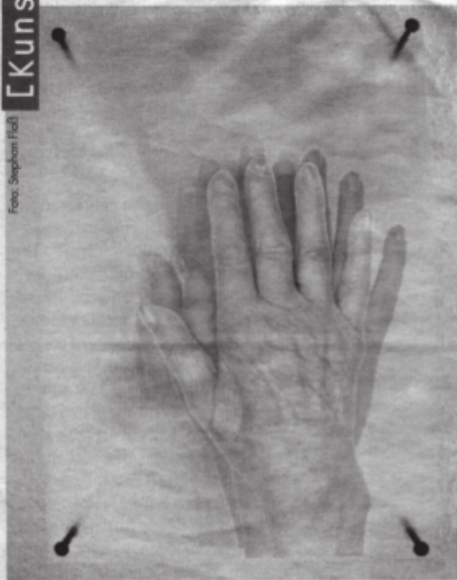


## Trinken mit den Augen



Vor 4 Jahren zogen die Künstlerinnen der Dresdner Sezession 89 für ihre Mnemosyne-Aktionen an Orte des Wassers, verließen die Galerieräume. Die polnische Künstlerin **Zuzanna Janin** brachte nun das Wasser in den Raum, es pulst im Schlauch gebändigt durch die **Dresdner Galerie drei** (bis 31. August), durchzieht die Räume, schafft so eine optische Verbindung zwischen den Objekten der Warschauerin.

„Drink me“, fordert die Künstlerin. Trinken mit den Augen. Auf den ersten Blick wirken ihre Angebote wie eingefrorene Bewegungsstudien von Händen, Füßen und Armen. Doch zu schnell getrunken! Die mit Plastikfolie - einer Haut gleich - überzogenen Fotografien, sind Bilder von sieben weiblichen Verwandten der Künstlerin zwischen einem und neunzig Jahren. Jeweils acht Motive, ihr eigenes eingeschlossen, hat die Künstlerin übereinandergeschichtet und so „den Prozeß des menschlichen Alterns sichtbar gemacht“.

Ohne Titel, 8 laminierte Fotografien, 1996